GLEICH
GUT

GLEICH
SCHLECHT

GESCHLECHTER GERECHT

VERANSTALTUNGEN
2. HALBJAHR 2026

VORTRAG ANTIFEMINISMUS

FINANZWORKSHOP FÜR FRAUEN

TERRE DES FEMMES AKTIONSTAG

VORTRAG PIONIERINNEN IM BUNDESTAG

AGENDA 21 – Geschlechter Gerecht

In der Gruppe „Geschlechter Gerecht" der Lokalen Agenda 21 – Biberach arbeiten viele Gruppierungen mit, die sich für mehr Geschlechtergerechtigkeit in unserer Gesellschaft einsetzen.

Ziel der Agendagruppe Geschlechter Gerecht ist es, Benachteiligungen von Mädchen und Frauen, Jungen und Männern in unserer Gesellschaft sichtbar zu machen und Lösungen für mehr Gerechtigkeit für beide Geschlechter vor Ort zu finden.

Gemeinsam organisieren wir Vorträge, Ausstellungen, Gesprächsrunden, Workshops und kulturelle Beiträge. Wir laden ein, aktuelle Themen in den Blick zu nehmen.

Kontakt

Stadtverwaltung Biberach
Rouven Klook, Ehrenamtsbeauftragter
Tel. 07351 51818
E-Mail: R.Klook@Biberach-Riss.de

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, melden Sie sich gerne.

Weitere Informatione auf unserer Website:

www.biberach-riss.de/
Stadt-und-Politik/
Lokale-Agenda/
AG-Geschlechter-gerecht

VORTRAG ANTIFEMINISMUS

Mittwoch, 11. November 2026, 18 Uhr

ANTIFEMINISMUS: THEMENFELDER, NARRATIVE UND STRATEGIEN

Vortrag von FAQ*- Fachstelle gegen Antifeminismus und Queerfeindlichkeit in Baden-Württemberg

Alfons-Auer-Haus, Biberach

Antifeminismus ist eine Ideologie, die sich gegen Gleichstellungsbestrebungen und -erfolge von Frauen sowie von Mitgliedern der LGBTIAQ*-Community richtet. Er bedient sich verschiedener Themenfelder und umfasst unterschiedliche Narrative, die feministische Errungenschaften delegitimieren, Geschlechtervielfalt ablehnen und Geschlechterhierarchien verteidigen.

In einem etwa einstündigen Vortrag mit anschließender Austausch- und Diskussionsrunde widmet sich die Fachstelle Antifeminismus und Queerfeindlichkeit Baden-Württemberg (FAQ BW) den Fragen, was Antifeminismus ausmacht, welche antifeministischen Narrative in der Gesellschaft vertreten sind und welche Gefahren mit dieser Ideologie einhergehen. Hierbei werden auch Überschneidungen zu extrem rechten Ideologien und Facetten gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit sichtbar.

Die FAQ BW ist eine Anlaufstelle für die Themen Antifeminismus und Queerfeindlichkeit in Baden-Württemberg. Sie wird vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg aus Landesmitteln gefördert, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Freier Eintritt

Anmeldung (bis 09.11.)
unter 07351 8095-400
oder über den QR-Code

Veranstaltende:
Katholische Betriebsseelsorge Dekanat Biberach
AG Geschlechter Gerecht, Lokale Agenda Biberach
Landratsamt Biberach, Gleichstellungsstelle

TERRE DES FEMMES AKTIONSTAG

TERRE DES FEMMES
Menschenrechte für die Frau e.V.

MITTWOCH, 25. November 2026, 10.30 bis 13 Uhr

AKTIONEN AUF DEM BIBERACHER MARKTPLATZ

„VON GEWALT HABE ICH DIE NASE VOLL"

Taschentücher-Aktion (Verteilung)

SCHATTENRISSE: GEWALT SICHTBAR MACHEN

Eine Aktion zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen. Am 25. November stehen weibliche Silhouetten aus Pappe auf dem Wochenmarkt. Sie sind ein lautloser Protest gegen die verschiedenen Formen von Gewalt, denen Frauen und Mädchen ausgesetzt sind und sollen dazu animieren

HINZUSCHAUEN STATT WEGZUSEHEN!

Auf den Silhouetten sind Informationen zum Thema Gewalt zu finden.

Kooperationspartner:
Die Aktion findet in Kooperation mit der Jugendkunstschule Biberach statt.

juks

MITTWOCH, 25. November 2026, 18 Uhr

INTERAKTIVES FORUMTHEATERSTÜCK

THEATERSTÜCK „UND DAS SOLL LIEBE SEIN?"

mit der Spiel- und Theaterwerkstatt Ostalb e. V. (STOA) und anschließendem moderierten Gespräch
Komödienhaus, Biberach

Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen führt die Spiel- und Theaterwerkstatt Ostalb e. V. (STOA) aus Aalen das Stück „Und das soll Liebe sein?" auf. Die szenischen Darstellungen beleuchten verschiedene Formen und Dynamiken psychischer Gewalt in Partnerschaften. Inspiriert vom Buch „Und das soll Liebe sein?" von Rosalin Penfold werden Szenen gezeigt, die verdeutlichen, wie schleichend und zerstörerisch psychische Gewalt wirken kann. Das Publikum wird aktiv in die Szenen einbezogen.

Im Anschluss an das Theaterstück findet ein Podiumsgespräch mit Fachleuten statt. Die Veranstaltung möchte sensibilisieren, informieren und Mut machen, Hilfe zu suchen oder zu geben.

Eintritt frei
Spenden für das Frauenschutzhaus Biberach erbeten

Veranstaltende:
Katholische Betriebsseelsorge Dekanat Biberach, AG Geschlechter Gerecht, Lokale Agenda Biberach, Landratsamt Biberach, Gleichstellungsstelle

Kooperationspartner:
Das Projekt wird von der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Biberach finanziell unterstützt, welches durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!" gefördert wird.

Partnerschaft für Demokratie
Landkreis Biberach

FINANZ-WORKSHOP FÜR FRAUEN

Freitag, 04. Dezember 2026, 16.30 bis 20 Uhr

DEIN GELD, DEINE ZUKUNFT: FINANZ-WORKSHOP FÜR FRAUEN

Alfons-Auer-Haus, Biberach

Finanzielle Unabhängigkeit ist kein Zufall, sondern planbar. Dieser interaktive Workshop richtet sich gezielt an Frauen, die ihre Finanzen verstehen und aktiv gestalten möchten, unabhängig von Vorkenntnissen oder Lebensphasen.

Zu Beginn werden die besonderen finanziellen Rahmenbedingungen für Frauen verständlich eingeordnet: Themen wie Gender Pay Gap, Pension Gap oder Investment Gap und ihre langfristigen Auswirkungen auf Vermögen und Altersvorsorge. So entsteht ein klares Bewusstsein dafür, warum Finanzplanung gerade für Frauen eine zentrale Rolle spielt.

Darauf aufbauend erhalten die Teilnehmerinnen einen praxisnahen Einstieg in die Welt der Geldanlage. In klaren, verständlichen Schritten wird gezeigt, wie Vermögensaufbau mit ETFs, Aktien und Fonds funktioniert. Ohne Fachjargon, dafür mit konkreten Beispielen und direkt umsetzbaren Impulsen.

Ein besonderer Fokus liegt auf:

- der Entwicklung einer individuellen Finanzstrategie
- dem Umgang mit Risiko, Schwankungen und Emotionen
- dem Aufbau eines starken Money Mindsets
- der langfristigen Umsetzung einer stabilen Anlagestrategie.

Der Workshop ist bewusst interaktiv gestaltet und bietet Raum für Austausch und persönliche Fragen. Ziel ist es, Frauen zu ermutigen, ihre finanzielle Zukunft selbstbewusst in die Hand zu nehmen und Kapitalmarktinvestments als selbstverständlichen Teil ihrer Finanzplanung zu verstehen.

Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine kompakte Q&A-Runde, in der individuelle Themen vertieft werden können. Der Vortrag wird durch eine visuelle Präsentation begleitet. Im Anschluss erhalten die Teilnehmerinnen ein digitales Handout mit den wichtigsten Folien. Gegen 18 Uhr ist eine 20 bis 30 minütige Pause geplant.

Zur Referentin:
Gabriele Radl ist Diplom-Kauffrau und seit vielen Jahren eine erfahrene Expertin im Finanzbereich. Nach ihrem Studium der Betriebswirtschaftslehre und verschiedenen internationalen Stationen war sie in leitenden Positionen in der Industrie tätig, bevor sie ihr eigenes Unternehmen gründete.

Heute ist sie Geschäftsführerin der FIS Finanz- & Invest-Services GmbH in Frankfurt und spezialisiert auf die Finanzberatung von Frauen. Seit über zwei Jahrzehnten begleitet sie Frauen dabei, ihre finanzielle Situation zu verstehen, Vermögen aufzubauen und langfristig eigenständig vorzusorgen.

Anmeldung (bis 23.11.26):
Workshopgebühr: 34€
Tel. 07371 93590
info@keb-bc-slg.de
www.keb-bc-slg.de

Katholische Erwachsenenbildung
Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

Veranstalter:
Katholische Erwachsenenbildung, Dekanate Biberach und Saulgau e.V. in Kooperation mit dem Frauenbund Biberach

VORTRAG PIONIERINNEN IM BUNDESTAG

Dienstag, 08. Dezember 2026, 18.30 Uhr

„DIE ERSTEN FRAUEN IM BUNDESTAG: PIONIERINNEN DER NACHKRIEGS-DEMOKRATIE“

Vortrag von Beate Dörr, Fachreferentin Frauen und Politik. Landeszentrale für politische Bildung BW

Rathaus, Biberach

Unter den 1949 in den ersten deutschen Bundestag gewählten 410 Abgeordneten waren 28 Frauen. Bis zum Ende der Legislaturperiode rückten zehn weitere Frauen nach. Sie hatten es schwer, sich im Parlament, in ihren Fraktionen und in Ausschüssen ihren Platz zu erkämpfen.

Die Referentin stellt Ihnen die wenig bekannten Pionierinnen der westdeutschen Demokratie und ihre Rolle bei der Demokratisierung von Politik und Gesellschaft nach der NS-Zeit vor. Außerdem erfahren Sie, wie diese Parlamentarierinnen zur Geschlechtergerechtigkeit standen und ob sie in ihren Parteien mehr als sogenannte Alibifrauen waren.

Eintritt frei

Veranstaltende:
Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

In Kooperation mit der AG Geschlechter Gerecht, Lokale Agenda Biberach

Katholische Erwachsenenbildung
Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

lpb BW

AKTIV BETEILIGTE:

BIBERACH 21 ['heid fir morga:]

DGB Kreisverband Biberach

Landkreis Biberach
Landratsamt

fbs

KDFB Katholischer Deutscher FRAUENBUND

WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätsopfern.

vhs BIBERACH

ZONTA CLUB OBERSCHWABEN

KATHOLISCHE BETRIEBSSEELSORGE BIBERACH

Partnerschaft für Demokratie
Landkreis Biberach

KATHOLISCHES DEKANAT BIBERACH

keb
Katholische Erwachsenenbildung
Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

KOOPERATIONSPARTNER:

lpb BW

juks

Hochschule Biberach.

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Biberach an der Riß

Dreifaltigkeitsgemeinde Biberach a.d. Riss